



Ziele des Lichtkonzepts

Das Lichtkonzept für die Nürnberger Altstadt stellt die Bereiche dar, die durch Licht atmosphärisch hervorgehoben werden sollen. Ziel ist es, Hierarchien im Altstadtbild zu schaffen und architektonische Besonderheiten kenntlich zu machen. Bei der Gestaltung mit Licht wird die Identität der Altstadt aufgegriffen und herausgestellt. Denn die Altstadt ist die Visitenkarte und das Identifikationsmerkmal von Nürnberg.

Städtebaulich und stadtgestalterisch prägend für die Nürnberger Altstadt ist, neben der erhöht liegenden Burg, die nahezu vollständig die Altstadt umschließende Stadtmauer mit ihren Türmen, der Flußraum der Pegnitz, der die Altstadt in eine südliche und nördlich Hälfte teilt und die historisch geprägten Plätze mit ihren bedeutenden Baudenkmälern. Auf diesen baulichen und natürlichen Besonderheiten liegt das Augenmerk des Lichtkonzeptes. Sie sollen herausgestellt werden. Dabei ist es nicht das Laute und Aufdringliche, sondern eher die Besonnenheit und das Ruhige, das oftmals Unbewusste, das positiv in Erinnerung bleiben soll.

Die Umsetzung

Der Verlauf der Pegnitz soll mit punktueller Anleuchtung einzelner Objekte entlang der Uferzonen erkennbar werden. Dabei wird gezielt mit der Lichtreflektion des Wassers gespielt. Die Anleuchtung einzelner Bäume im Uferbereich und die Beleuchtung der Brückenbögen mit weichem Licht verleihen Tiefe. Die Lichtreflexe lassen das Wasser auch nachts indirekt in Erscheinung treten.

Die nahezu vollständige Altstadtmauer mit ihren verschiedenen Türmen soll durch die dezente Anleuchtung einzelner, baulicher Merkmale in ihrer Geschlossenheit auch nachts zur Geltung kommen.

Die Besonderheit der Plätze soll bei Dunkelheit noch erkennbar sein. Ein auf die Plätze zugeschnittenes Lichtkonzept ist inzwischen fester Bestandteil bei Neugestaltungen von Plätzen. Bereits erfolgreich umgesetzt wurde dies am Sebalder Platz. Durch eine Beleuchtung der historischen Platzfassaden ist auch bei Dunkelheit der Platz als Raum wahrnehmbar und strahlt Atmosphäre aus, die zum Wohlbefinden beiträgt.

Die Helligkeit in den Straßen und Fußgängerzonen soll im Vergleich zu den Plätzen untergeordnet sein, sie soll dezent und einheitlich wirken. Der Leuchtentyp orientiert sich an historischen Gestaltungsleuchten, die zum Beispiel durch Ausleger den öffentlichen Raum frei halten.

Die besondere Betonung einzelner, bedeutender Baudenkmäler mit Hilfe von Anleuchtung, wie es bisher in der Nürnberger Altstadt schon praktiziert wird, soll auch in Zukunft beibehalten und noch weiter ausgebaut werden.



Das Lichtkonzept der Nürnberger Altstadt wurde am 30. Juni 2011 im Stadtplanungsausschuss beschlossen. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Servicebetrieb öffentlicher Raum.

Die Nürnberger Altstadt umfasst zwei Stadterneuerungsgebiete, die Gebiete »Nördliche Altstadt« und »Altstadt Süd«. Deshalb können auch Maßnahmen des Lichtkonzeptes im Bund-Länder-Städtebauförderprogramm »Aktive Stadt- und Ortsteilzentren« oder im Programm »Soziale Stadt« gefördert werden.

www.stadtplanung.nuernberg.de

Gefördert durch:

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

leben findet innen stadt .de

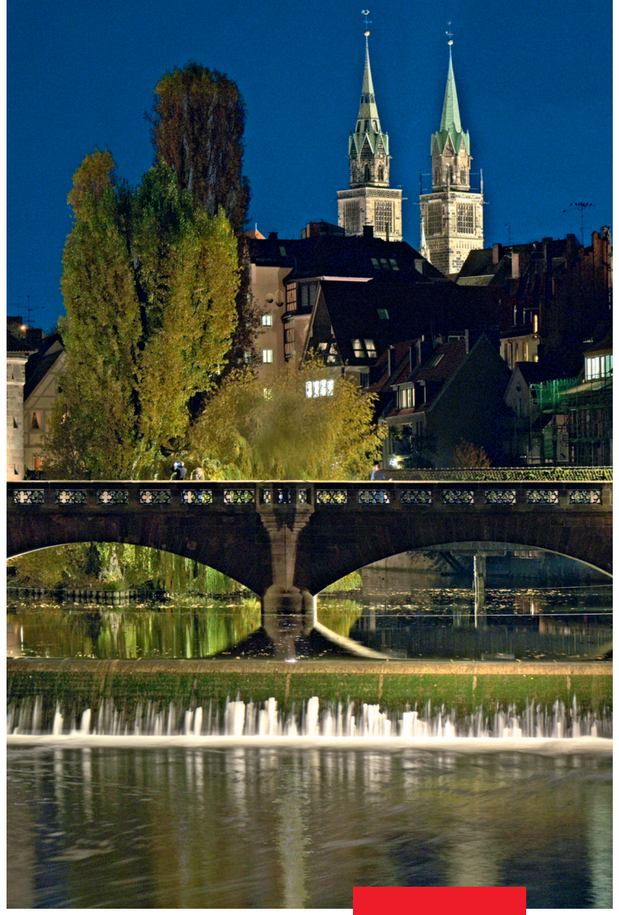
Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Herausgeber: Planungs- und Baureferat Stadt Nürnberg, Stadtplanungsamt.
Redaktion: Susanne Wenninger. Fotos: Hajo Dietz, Nicole Marincic.
Graphic-Design: Elisabeth Hau, Nürnberg. Druck: PMS GmbH Offsetdruck, Wendelstein.

NÜRNBERG

Lichtkonzept

Nürnberger Altstadt









Licht

lässt die Stadt mit ihren Plätzen, Fassaden und Kunstobjekten, dem Wasser, den Wegen und den Freiräumen auch nachts erlebbar werden. Licht kann Orte oder Objekte bewusst oder unbewusst negieren und in den Hintergrund stellen, um anderes besser hervorzuheben oder allein zu stellen. In der Wahrnehmung der Stadt ist das tägliche Spiel von Licht und Dunkelheit von großer Bedeutung. Die Broschüre dokumentiert das Lichtkonzept der Nürnberger Altstadt und zeigt wie mit Licht Atmosphäre erzeugt werden kann.

Nürnberg, den 20. Oktober 2016

Siegfried Dengler
Leiter des Stadtplanungsamtes